

Spanischunterricht mal anders! ¡Español in der Black Box!

Jedes Jahr fahren die Spanischkurse der Lore-Lorentz-Schule in die Black Box, dem Filmmuseum in Düsseldorf. 2015 sahen zwei Anfängerklassen und zwei 12er Klassen zusammen mit ihren Spanischlehrerinnen Frau Broch und Frau Kriebler in der [Black Box Düsseldorf](#) den spanischen Film *Ocho apellidos vascos* (Acht baskische Nachnamen). Sie kamen nicht nur landeskundlich auf ihre Kosten, sondern auch sprachlich, da der Film mit englischen Untertiteln gezeigt wurde. Die kurze Einführung, die sonst die verantwortliche Medienpädagogin Frau Woyke gibt, übernahm 2015 unsere spanische Assistentin Francisca Losada Mena, unseren Schülern bekannt als Paqui.

In Spanien sorgte der Kinofilm für Furore: Der Film erzählt die Geschichte von Amai und Rafa. Es geht es um große Gefühle und große Probleme, es geht um die Unbegabtheit der Basken für die Liebe und um sonstige Unterschiede zwischen den Basken im Norden und den Andalusiern im Süden.

Zitate unserer Schüler:

„Es war zwar schwer, dem Film sprachlich zu folgen, jedoch die Umgangssprache und die Musik zu hören, war sehr interessant und hilfreich für das weitere Lernen der Sprache.“ (Alina 11HH3)

„In dem Film konnte man sehr gut den Unterschied zwischen Andalusien und dem Baskenland sehen.“ (Muhamed, 11HH3)

„Der Film war ein gelungenes Zusammenspiel aus Romantik und Leidenschaft als auch aktionsreichen Szenen.“ (Michael 11SL)

„Es war eine sehr gute Abwechslung, viel besser als nur Unterricht in der Schule! Schön war es, mal die Sprache fließend und natürlich zu erleben.“ (Simon 11PE2)